

Benutzerinformation

Picobell

Kompressorüberwachung

Artikel-Nr.: 107533

Sie haben ein hochwertiges Produkt nach dem Stand moderner Technik erworben. Bevor Sie mit der Montage und Inbetriebnahme beginnen, lesen Sie bitte diese Benutzerinformation genau durch und überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Zum Lieferumfang gehören:

1. Die Kompressorüberwachung mit ihren beiden Zwischensteckern.
2. Das Montagematerial.

Wichtige Sicherheitshinweise!

Bei der Installation und beim Umgang mit 230V~ Netzspannung sind unbedingt die VDE- Vorschriften zu beachten. Geräte, die am 230V~ Netz betrieben werden, dürfen nur vom Fachmann angeschlossen werden.

Der Montageort muss eine sichere Verlegung aller angeschlossenen Kabel und Leitungen ermöglichen. Planen Sie den Montageort so, dass in Gefahrensituationen die Netzzufuhr leicht unterbrochen werden kann (Steckdosen in erreichbarer Nähe). Wählen Sie den Montageort ebenfalls so, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können. Vor dem Öffnen des Gerätes ziehen Sie **beide** Netzstecker aus der jeweiligen Steckdose, anderenfalls besteht Lebensgefahr! **Versorgen Sie unter allen Umständen das Gerät und den zu überwachenden Kompressor aus dem selben Stromkreis!** Eine Versorgung von

Kompressor und Gerät über unterschiedliche Stromkreise ist **unzulässig** und entspricht **nicht** dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes !

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch unsachgemäße Handhabung dieses Gerätes entstehen, ist jede Haftung ausgeschlossen.

Wir werden Ihnen an besonderen Stellen dieser Benutzerinformation Sicherheitshinweise geben. Diese Sicherheitshinweise sind besonders gekennzeichnet:



VOR DEM ÖFFNEN DES
GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN !

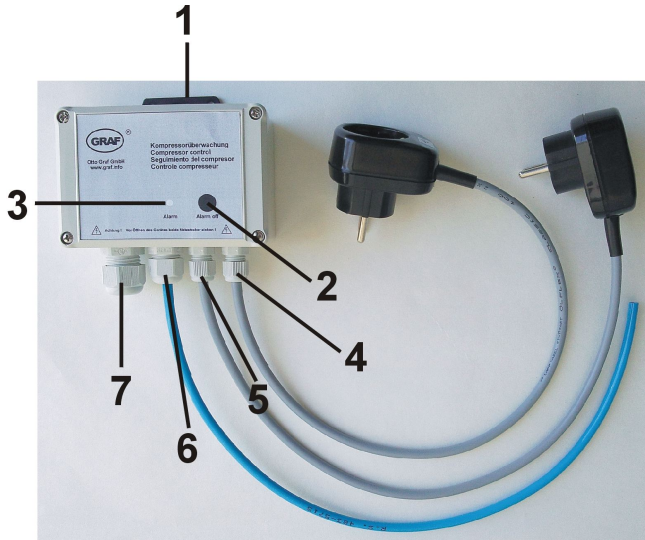
1. Beschreibung des Gerätes:

Jede Nutzung einer Kleinkläranlage führt zu einer Einleitung von gereinigtem Abwasser in ein Gewässer. Hierzu bedarf es nach Wasserrecht einer Erlaubnis und einer Überwachung. Unterschieden werden dabei die amtliche Überwachung und die Eigenüberwachung. Das Gerät wurde entwickelt, um Ihnen bei der Eigenüberwachung behilflich zu sein. Speziell bei der Überwachung des für die Biologie der Kleinkläranlage notwendigen Luftstromes. Es reicht nicht aus, den Kompressor elektrisch zu überwachen. Entscheidend für das Überleben der biologisch wirksamen Kulturen in der Kleinkläranlage ist, ob der der Luftstrom auch in den Klärkammern ankommt.

Das vorliegende Gerät erkennt, ob der Kompressor wirklich das Medium Luft erzeugt. Wenn das nicht der Fall sein sollte, erfolgen eine akustische und eine optische Fehlermeldung. Die akustische Meldung kann dabei über einen Taster rückgesetzt werden.

Auf Grund der verwendeten Zwischenstecker erreicht die Kompressorüberwachung nur den Schutzgrad IP20. Das erfordert zwingend den Einbau der Kompressorüberwachung in ein zusätzliches geschlossenes Gehäuse. In der Regel besitzt der Kompressor selbst ein wetterfestes Gehäuse. Dieser Ort ist dann für den Einbau vorzuziehen.

Das folgende Bild zeigt Ihr neu erworbenes Gerät im Überblick:



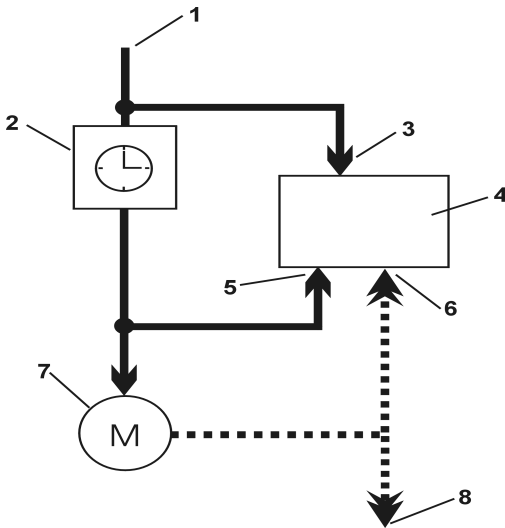
- 1: Befestigungsbügel
- 2: Taster zum Zurücksetzen des akustischen Alarms
- 3: optischer Alarm (LED – rot)
- 4: Freigabeingang Kompressor
- 5: Netzanschluss des Gerätes
- 6: Messeingang Luft (vom Kompressor)
- 7: akustischer Alarm (Hupe)

Abbildung 1: Geräteansicht

Technische Daten:

Betriebsspannung	: 230V AC
Leistungsaufnahme	: 2W
Spannung Messeingang	: 230V AC
Druckeingang	: 0 bis 250KPa (entspricht 0 bis 2,5bar)
Abmessungen (LxBxT)	: 20x80x60mm
Schutzgrad	: IP20

2. Anschlussschema:



- 1: Netzanschluss 230VAC
- 2: Schaltuhr
- 3: Versorgung Kompressorüberwachung
- 4: Picobell Kompressorüberwachung
- 5: Freigabeeingang 230V AC
- 6: Messeingang Luft 0-2,5bar
- 7: Kompressor
- 8: Luftleitung zur Klärkammer

Abbildung 2: Anschlussschema



VOR DEM ÖFFNEN DES
GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN !

Achtung!

Achten Sie unbedingt darauf, dass die Schaltuhr, der Kompressor und die Kompressorüberwachung am gleichen Stromkreis angeschlossen sein müssen!

3. Montage:

Die Montage der Pumpenüberwachung muss in einem zusätzlichen, wetterfesten Gehäuse oder im Haus erfolgen! Das Gerät ist mit einem Befestigungsbügel ausgestattet, in dem sich die entsprechenden Befestigungsbohrungen befinden. Dadurch brauchen Sie das Gehäuse des Gerätes nicht zu öffnen.



VOR DEM ÖFFNEN DES
GERÄTES NETZSTECKER ZIEHEN !

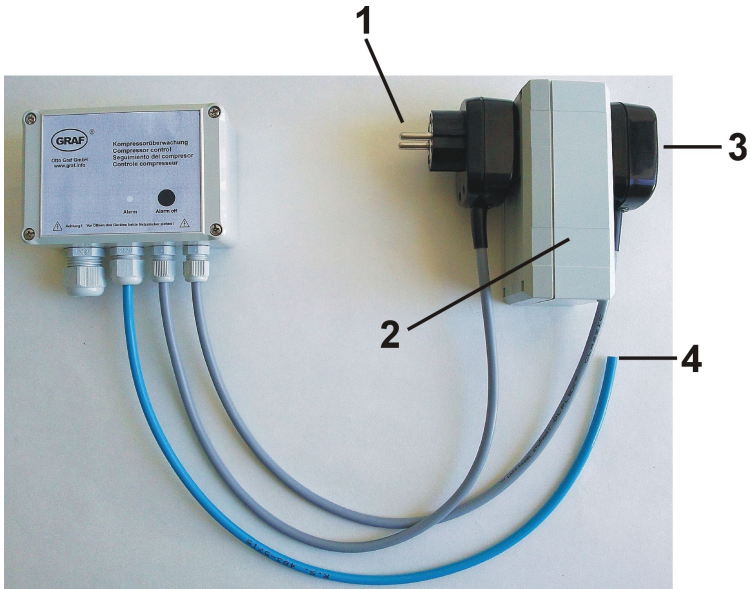
Sollten Sie das Gehäuse dennoch öffnen, achten Sie darauf, dass sich **keiner der beiden** Netzstecker in der Steckdose befindet!

Markieren Sie die Befestigungsbohrungen an der Wand und setzen Sie die Bohrpunkte entsprechend. Nachdem Sie das Gerät mit dem beiliegendem Montagematerial befestigt haben, verbinden Sie zunächst den Freigabeeingang 230V AC („5“ in *Abbildung 2*) mit dem Ausgang der Schaltuhr („2“ in *Abbildung 2*) und der Pumpe bzw. dem Kompressor („7“ in *Abbildung 2*). Verwenden Sie dazu den sich am Gerät befindlichen Zwischenstecker.

Danach stecken Sie die Schaltuhr in den Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 2*) der Kompressorüberwachung.

Den Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) lassen Sie für einen Funktionstest des Gerätes zunächst noch offen.

Die *Abbildung 3* auf der folgenden Seite zeigt dies nochmals.



- 1: Netzanschluss
- 2: Schaltuhr
- 3: Anschluss für den Kompressor
- 4: Messeingang Luft 0-2,5 bar

Abbildung 3: Geräteansicht mit montierter Schaltuhr

4. Funktionstest:

Um diesen Test durchführen zu können müssen Sie zunächst die Schaltuhr so einstellen, dass die Schaltuhr die Spannung zu ihrem Ausgang durchschaltet. Manche Schaltuhren haben auch einen Schalter für „Dauerbetrieb“. Ziehen Sie dazu die Bedienungsanleitung der Schaltuhr zu Rate.

Wenn Sie nun den Netzanschluss („1“ in *Abbildung 2*) in eine Steckdose stecken, wird der Kompressor Luft in die Klärkammer pumpen. Gleichzeitig beginnt die Pumpenüberwachung ihre Arbeit. Sie erhält an ihrem Freigabeeingang 230V AC („5“ in *Abbildung 2*) Spannung. Der Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) ist aber noch offen und erhält somit keine Luft vom Kompressor. Die Pumpenüberwachung wird daraufhin einen Fehlerzustand erkennen und es muss nach einer kurzen Verzögerung (bis zu 10 Sekunden) ein optischer und ein akustischer Alarm ausge-

löst werden. Die Alarmmeldungen können Sie abschalten, indem Sie kurz auf den Taster „Alarm off“ („2“ in *Abbildung 1*) drücken.

5. Endmontage:

Nachdem der Funktionstest der Kompressorüberwachung abgeschlossen ist, kann die Kompressorüberwachung komplett in das Gesamtsystem der Kleinkläranlage eingebunden werden. Verbinden Sie dazu den Messeingang Luft („6“ in *Abbildung 2*) über ein T- Stück (nicht im Lieferumfang) mit der Luftleitung zur Klärkammer.

6. Wartung und regelmäßige Überprüfung:

Die Pumpenüberwachung verwendet selbst keinerlei mechanische Verschleißteile. Aus diesem Grunde ist sie wartungsfrei.

Um das Überleben biologisch wirksamen Kulturen in der Kleinkläranlage zu sichern, sollten Sie die Kompressorüberwachung einer regelmäßigen Überprüfung unterziehen. Für diese Überprüfung reicht ein halbjährliches Intervall aus. Prüfen Sie dabei alle elektrischen Steckverbindungen auf eventuelle Beschädigungen und auf Korrosion und führen Sie einen Funktionstest durch. Ziehen Sie dann, wenn der Kompressor **nicht** läuft, den Stecker des Kompressors aus dem Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 3*). Danach schalten Sie die Schaltuhr in den Dauerbetrieb (siehe Bedienungsanleitung der Schaltuhr). Der Freigabeeingang der Picobell Kompressorüberwachung erhält damit Spannung. Da der Kompressor jedoch nicht laufen kann, wird das Gerät diesen Zustand als Fehler erkennen und melden.

Nach dieser Überprüfung versetzen Sie die Schaltuhr wieder in den Automatikbetrieb (siehe Bedienungsanleitung der Schaltuhr) und stecken Sie den Netzstecker des Kompressors wieder in den Zwischenstecker („3“ in *Abbildung 3*).

7. Schaltausgang:

Das Gerät kann mit einem potenzialfreien Schaltausgang ausgestattet werden. Dieser Schaltausgang ist **optional** und muss vom Hersteller kostenpflichtig nachgerüstet werden.

Als Schaltausgang wird Ihnen ein potenzialfreier Wechslerkontakt zur Verfügung gestellt. Sie dürfen diesen Ausgang mit Gleich- oder Wechselspannung betreiben. Dabei darf der Kontakt maximal mit einem Strom von 3A belastet werden. Als Ma-

ximalspannung ist die Netzspannung von 230V anzusetzen. Planen Sie die Verwendung des Schaltausgangs für den Netzspannungsbereich, so sind unbedingt die entsprechenden VDE- Vorschriften für den Umgang mit 230V Netzspannung zu beachten.

8. Hersteller und Servicetelefon:

Bei Störungen wenden Sie sich an:

A+S Aktuatorik und Sensorik GmbH
Franz- Wienholz Str. 40
17291 Prenzlau

Tel. : +49(0)3984 – 80 87 17
Fax : +49(0)3984 – 80 69 61

E- Mail : info@AS-Prenzlau.de
Web : www.aktuatorikundsensork.de

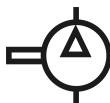
Bitte geben Sie bei Anrufen immer die Seriennummer Ihres Gerätes an.

Gerätename : Picobell
Kaufdatum :
Seriennummer :

Verwendete Symbole:



Anschluss für die Schaltuhr



Anschluss für den Kompressor

Technische Änderungen Vorbehalten.
Stand: März 2011
Version: PB1.0